

Shooty-Cup 2017

<https://www.kreiszeitung.de/sport/lokalsport/kreis-diepholz/sportlerwahl-diepholz-haendorfbramstedt-schueler-schiessen-9517132.html>

Startnummer 30

Haendorf/Bramstedt Schüler (Schießen)

11.01.18



±

Richtig stark mit dem Luftgewehr und der Luftpistole: Robin Mertens, Aimee Hochstein, Vivien Mand und Finja Kölling (von links) überzeugten im Jahr 2017 mit tollen Ergebnissen. Foto: tau

Sie gehören jetzt zu den Besten in Deutschland! Die Schüler-Shooty-Cup-Mannschaft, besetzt mit Nachwuchs-Schützen aus dem SV Haendorf (Luftpistole) und SV Bramstedt (Luftgewehr), schoss sich in diesem Jahr in die nationale Elite – allerdings war es bis dahin ein weiter Weg.

Die Vereinsmannschaften mussten sich über den Bezirk und den Landesverband für das große Finale qualifizieren. Nur die Sieger-Duos der jeweiligen Disziplinen eines jeden Landesverbands durften sich in München mit den anderen Landesverbänden messen. Erstmals war die Mannschaft des Nordwestdeutschen Schützenbunds ausschließlich mit Talenten aus dem Bezirkschützenverband Hoya besetzt.

Mit der Luftpistole setzten sich im Landesleistungszentrum Bassum Vivien Mand und Aimee Hochstein vom SV Haendorf durch. Beide sind Eigengewächse, die schon seit mehreren Jahren aktiv sind und von Trainer Bernd Cordes ausgebildet wurden. Nach den erfolgreichen Landesmeisterschaften mit mehreren Titeln und weiteren Einzelmedaillen trat das Duo neben dem Shooty-Cup-Finale noch in den Disziplinen Luftpistole sowie mehrschüssige Luftpistole bei der Deutschen Meisterschaft in München an. Auch dort platzierten sich die Zwei im Vorderfeld. Sie haben aber noch höhere Ziele. „Beide sind sehr ehrgeizig und streben in Zukunft eine DM-Medaille an. Da Vivien und Aimee totale Teamplayer sind, wäre ihnen eine Mannschaftsmedaille am liebsten“, betont Cordes.

Der andere Teil des Shooty-Cup-Teams, bestehend aus Finja Kölling und Robin Mertens vom SV Bramstedt, schnupperte bei der DM an einer Mannschaftsmedaille. Im Luftgewehr-Wettbewerb fehlte nur ein Ring zu Bronze. Finja Kölling hat sich mit Platz drei im Luftgewehrdreistellungskampf bereits eine Einzelmedaille gesichert.

Für Bramstedt war das Shooty-Cup-Finale bereits die dritte Teilnahme in Folge. „Mit dieser Erfahrung im Gepäck ließen sich Finja und Robin nicht von der lautstarken Kulisse in der Halle beeindrucken und schossen mit 193 und 185 Ringen sehr gute Ergebnisse“, freute sich Trainer Thomas Taube. Nach anfänglicher Nervosität überzeugte auch das Haendorfer Luftpistolen-Duo mit Aimee Hochstein (172) und Vivien Mand (164). Letztlich reichte es, unter dem großen Jubel der mitgereisten Fans, für die Endausscheidung der besten acht Mannschaften – und am Ende stand ein toller siebter Platz.

Von diesem Quartett ist künftig einiges zu erwarten. Alle Vier sind 14 Jahre alt, der Schülerklasse entwachsen und erhalten fortan im Leistungsbestenkader des Landesverbands den Feinschliff. Die Ziele: Weiterhin mit der nationalen Elite mithalten, in München viele Medaillen gewinnen und sich in nicht allzu ferner Zukunft auch auf internationaler Ebene einen Namen machen. J tau